

Wochenplan im 1. Schuljahr?

Beitrag von „alem2“ vom 22. September 2010 21:17

Hallo,

ich habe ein 1 Schuljahr mit breiter Leistungsspanne. Zwei Sch können schon schreiben und lesen, drei hören noch nicht einmal Anlaute und dazwischen gibt es noch zahlreiche Zwischenstufen. Wir arbeiten nach dem Spracherfahrungsansatz mit Buchstabenhaus, Tinto Fibel und Zauberlehrling. Nun grübele ich hin und her, wie ich mit den unterschiedlichen Voraussetzungen umgehe und denke an einen Wochenplan oder Arbeitsplan, bei dem für jeden kurz festgehalten ist, welche Abs und Lernangebote er machen muss. Gearbeitet wird damit täglich im offenen Anfang und einem Teil der ersten Stunde.

Dazu kommen natürlich noch die gemeinsamen Unterrichtsphasen für alle.

Hat jemand damit Erfahrung?

Ist das vom Arbeitsaufwand her überhaupt umzusetzen?

Was ist besser? Wochenplan für eine Woche oder Arbeitsplan, der immer dann erneuert wird, wenn das jeweilige Kind ihn beendet hat?

Ich bin gespannt auf eure Erfahrungen und Meinungen.

LG Alema